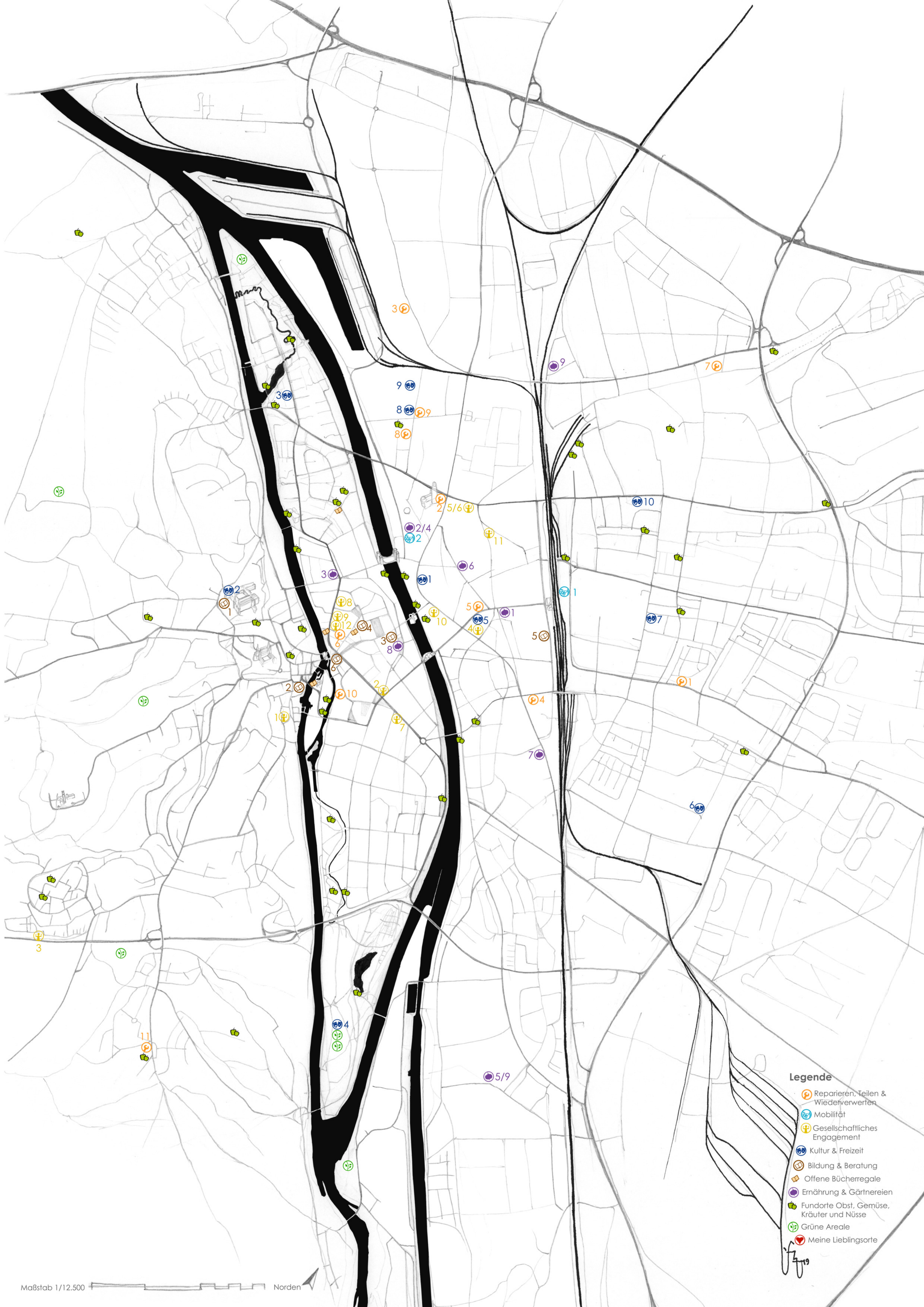
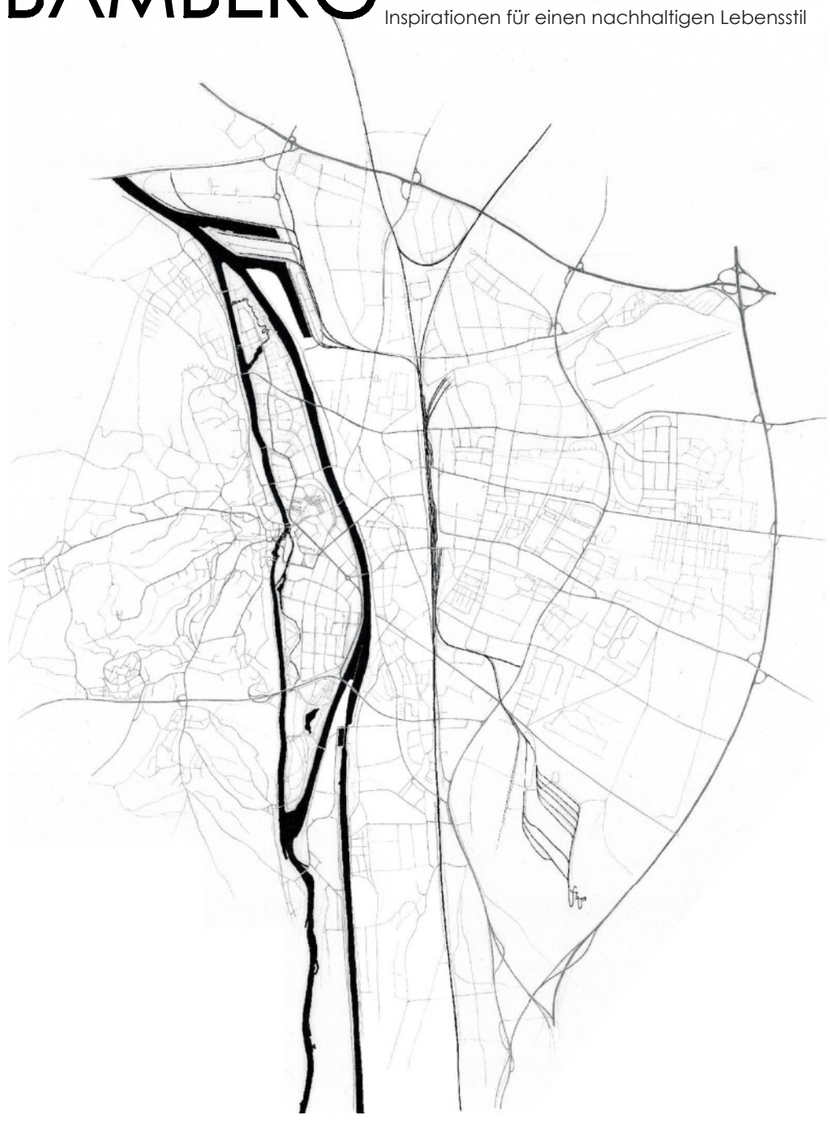

Legende
Reparieren, Teilen & Wiederverwerten
Mobilität
Gesellschaftliches Engagement
Kultur & Freizeit
Bildung & Beratung
Offene Bücherregale
Ernährung & Gärtnereien
Fundorte Obst, Gemüse, Kräuter und Nüsse
Grüne Areale
Meine Lieblingsorte
Maßstab 1/12.500
Norden

BAMBERG IM WANDEL

Inspirationen für einen nachhaltigen Lebensstil



REPARIEREN, TEILEN & WIEDERVERWERTEN

1 Soziale Betriebe der Laufer Mühle gGmbH

Das Bamberger KreisLauf-Kaufhaus bietet gut erhaltende Waren aus zweiter Hand, wie z.B. Textilien, Elektrogeräte und Bücher, zu moderaten Preisen an.

- KreisLauf-Kaufhaus, Pödeldorfer Straße 73
- www.laufermuehle-sozialebetriebe.de

2+3 Kolping-Center /Schnäppchenmarkt

Das Kolping-Center (2) und der Schnäppchenmarkt (3) verbinden die Wiederverwertung von Gegenständen mit der Förderung karitativer Projekte.

- (2) Siechenstraße 69
  (3) Laubanger 9a
- (2) MO-FR 11-18, SA 10-16
  (3) MO-FR 10-18, SA 10-16
- info@kolpingservices.de
- www.kolpingbildung.de

4 Mosaik Umsonstladen und Begegnungsstätte

Der Mosaik Umsonstladen ist eine Begegnungsstätte für Menschen aller Altersklassen und Hintergründe, in der gebrauchte und gut erhaltene Gegenstände gespendet und kostenlos mitgenommen werden können.

- Pfisterstraße 2
- DI+FR 16-19, MI+SA 11-14
- info@mosaik-bamberg.de
- www.mosaik-bamberg.de

5 „Mode macht Mut“

Die Boutique gehört neben dem Kreis-Lauf-Kaufhaus zu den Sozialen Betrieben der Laufer Mühle. Aus gespendeten textilen Materialien werden neue Produkte entworfen und mit ausgewählter secondhand Kleidung verkauft.

- Luitpoldstraße 25
- MO-FR 10-18, SA 11-16
- kontakt@modemachtmut.de

6 Fundevogel

Der Fundevogel ist ein modernes Antiquariat, in dem ungelesene Bücher - meist Mängelexemplare oder Restmengen - angeboten werden.

- Austraße 29
- MO-SA 9-19
- 0951 5098070
- fundevogel

7 WERKSTATT RehaWe

Die RehaWe ist eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen der Lebenshilfe Bamberg. In verschiedenen Arbeitsbereichen, wie der Fahrradwerkstatt oder der ADESSE-Kaffeerösterei oder Buchsammlung, können die Mitarbeiter mit einer für sie passenden Arbeitstätigkeit am Leben teilhaben.

- Gundelsheimer Straße 99
- MO-DO 8-12/12:30-15:30
  FR 8-12/12:30-14:00
- info@rehawe-bikes.de
- www.rehawe-bikes.de

8 Männerschuppen

Der Männerschuppen ist eine soziale Werkstatt, in der sich Senioren zum Tüfteln, Handwerkeln und Reparieren treffen. Menschen aus Bamberg und der Umgebung können dort für kleines Geld kaputte Gegenstände wieder in Stand setzen lassen.

- Alte Seilerei 20
- DO 18-19 (Reparaturtreff)
- info@maennerschuppen.de
- www.maennerschuppen.de

9 Gebrauchtwarenhaus

Im Gebrauchtwarenhaus werden stilvolle Möbel und Lampen, Fahrräder sowie viele kuriose Gebrauchsgegenstände aufbereitet und verkauft.

- Lichtenhaidestraße 7
- MO-FR 10-18, SA 10-14
- 0152 29852745
- konrath@arcor.de

10 Login Computerservice

Login Computerservice ist eine Computer-Werkstatt, deren Techniker defekte Geräte nicht nur im Laden, sondern auch beim Kunden zu Hause, im Büro oder im Café reparieren. Neben Computer können auch Handys zur Reparatur vorbeigebracht werden.

- Zinkenwörth 8
- MO-FR 10-18, SA 10-14
- 0951 50982205
- info@logincomputerservice.com
- www.logincomputerservice.com

11 Tauschring Region Bamberg

Der Tauschring Region Bamberg bringt Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten zusammen und fördert die gegenseitige Unterstützung und den Tausch. Wer etwas tut, bekommt Zeit auf ein Zeitkonto gut geschrieben, wer selbst Leistungen in Anspruch nimmt, bekommt sie wieder abgezogen. Ziel ist ein ausgeglichenes Geben und Nehmen.

- Gemeindehaus Philippus, Buger Straße 74
- 1.MI /Monat 19-21 (Tauschtreff)
- kontakt@tauschring-region-bamberg.de
- www.tauschring-region-bamberg.de

12 Bamberger Ressourcenpool

Der Bamberger Ressourcenpool ist eine kostenfreie Online-Plattform, die Ressourcen von Bamberger Gruppen und Privatpersonen sichtbar und somit Wissen, Räume und Gebrauchsgegenstände gemeinsam nutzbar macht.

- kein Eintrag in der Karte
- www.pool-bamberg.de

13 Share and Care Bamberg

Share and Care ist eine Facebook Gruppe, in der Leistungen und Güter ohne die Erwartung einer Gegenleistung geteilt und verschenkt werden.

- kein Eintrag in der Karte
- groups/share.bamberg/
- www.wechange.de/project/share-and-care-bamberg/

14 Repair-Café

Im Repaircafe können Menschen mit Unterstützung von ehrenamtlichen Experten Alltagsgegenstände aller Art selbst reparieren. Im regelmäßigen Abstand finden Treffen zu den Themen Fahrrad, Upcycling, Nähen, Elektro, Holz und Computer statt.

- kein Eintrag in der Karte
- www.transition-bamberg.de/repaircafe/

15

BILDUNG & BERATUNG

1 Agenda 2030-Büro

Das Agenda 2030-Büro ist die zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle der Stadt Bamberg für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf lokaler Ebene.

- Michelsberg 10
- 0951 8717 18 /-09 /-17
- www.stadt.bamberg.de/Bürgerservice/Ämter-A-Z/Amt-für-Umwelt-Brand-und-Katastrophenschutz_/Amt-für-Umwelt-Brand-und-Katastrophenschutz/Abteilung-Umwelt/Agenda-2030

2 Freie Universität

Die fub veranstaltet wöchentlich Vorträge zu Politik und (Pop-)Kultur.

- Balthasargässchen 1
- DO ab 20:00
- freieunibamberg
- freieunibamberg@gmx.de
- www.freieunibamberg.de

3 Kultur.Service Bamberg für Schulen und Kitas

Der KS:BAM ist eine Bildungsinitiative von Stadt und Landkreis, die kulturpädagogische Angebote für Schulen und Kitas bündelt und Kooperationsprojekte im Bereich Kulturelle Bildung fördert und initiiert. Ziel hierbei ist, Kulturelle Bildung ganzheitlich im Kita- und Schulalltag zu verankern.

- Hauptwachstraße 16
- kontakt@ks-bam.de
- www.ks-bam.de

4 Naturkunde-Museum

Das Museum bietet dauerhafte und wechselnde Ausstellungen zu verschiedenen naturkundlichen Themen an. Neben dem bekannten Vogelsaal, einem musealen Schauraum des 19. Jhd., wird Schulklassen und anderen interessierten Gruppen Wissensvermittlung in einem eigenen Erlebnisraum geboten.

- Fleischstraße 2
- 1.April - 30.September 9-17
  1.Oktober - 31.März 10-16
- info@naturkundemuseum-bamberg.de
- www.naturkundemuseum-bamberg.de

5 Klima- und Energieagentur

Die Klimaallianz bündelt Klimaschutzaktivitäten in der Region. Neben der Förderung von Umweltbildung und der Erarbeitung von Energiekonzepten, bietet die Geschäftsstelle produkt- und anbieterneutrale Beratungen für Bürgerinnen und Bürger an.

- Ludwigstraße 23
- beratung@klimaallianz-bamberg.de
- www.klimaallianz-bamberg.de

6 Bienen-leben-in-Bamberg

Mit der „Bamberger Schulbiene“ und der „Bienen-InfoWabe“ als grünes Klassenzimmer im Erba-Park macht sich die Initiative für den Erhalt der Bienen- und Insektenwelt sowie der Imker- und Nachwuchsförderung stark. Außerdem kann aus sieben Standorten im Bamberger Stadtgebiet regionaler Honig bezogen werden.

- Obstmarkt 10
- bamberger.schulbiene
- hallo@bienen-leben-in-bamberg.de
- www.bienen-leben-in-bamberg.de

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

1 Transition Bamberg

Transition Bamberg ist eine offene, organisch wachsende Gruppe von Menschen, die den Wandel in Bamberg hin zu einer solidarischen, nachhaltigen und lebenswerten Gesellschaft aktiv mitgestalten wollen.

- Stephanshof, Stephansplatz 5
- 1 Mal /Monat, 19:00 (Plenum)
- mail@transition-bamberg.de
- www.transition-bamberg.de

2 Critical Mass

Die Critical Mass ist eine kreative Form des Straßenprotests, mit dem Radfahrende darauf aufmerksam machen möchten, dass sie ebenso wie motorisierte Fahrzeuge Teil des Straßenverkehrs sind.

- Schönleinsplatz
- letzte FR /Monat, 18:00 (Treff)
- www.critical-mass-bamberg.de

3 Initiative Radentscheid

Der Radentscheid Bamberg hat 2018 mit 9.000 gesammelten Unterschriften das deutschlandweit erste erfolgreiche Bürgerbegehren zur Förderung des Radverkehrs gestartet. Der Bamberger Stadtrat hat die Ziele der Initiative (z.B. breitere Radwege, mehr Fahrradstraßen und Radabstellplätze) übernommen und sich so zur Umsetzung verpflichtet.

- Graf-Arnold-Straße 27
- info@radentscheid-bamberg.de
- www.radentscheid-bamberg.de

4 Freund statt fremd

Freund statt fremd e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der geflüchteten Menschen nach ihrer Ankunft in Bamberg hilft, sich besser zurechtzufinden und ihnen den Zugang zum gesellschaftlichen Leben, zu Bildungs- und Kulturangeboten sowie den Arbeitsmarkteinstieg zu erleichtern.

- Luitpoldstraße 20
- MO, DI, DO 9-13
- 0951 91418935
- kontakt@freundstattfremd.de
- www.freundstattfremd.de

5 Greenpeace Bamberg

Bei Greenpeace Bamberg engagieren sich ehrenamtlich rund 35 Menschen unterschiedlichen Alters, die sich gemeinsam in Form von Kampagnen, Aktionen und Veranstaltungen für den Schutz und eine lebendige und intakte Umwelt einsetzen.

- Memmelsdorfer Straße 8b
- MO-DO 9-12, MI (ungerade Woche) 18-19, Plenum ab 19
- info@bamberg.greenpeace.de
- www.bamberg.greenpeace.de

6 CHANGE - Chancen. Nachhaltig.Gestalten.

CHANGE e.V. ist ein Netzwerk von engagierten Menschen, die offen und kritisch über nachhaltige Lebens- und Gesellschaftsentwürfe nachdenken und deren Umsetzung aktiv fordern und fördern. Der Verein will ein Bewusstsein für eine sozial-ökologische Lebensweise und Entwicklung schaffen, die es allen Menschen ermöglicht, ein würdevolles Leben in Gemeinschaft und in Einklang mit unserer Umwelt zu führen.

- Memmelsdorfer Straße 8b
- kontakt@chancengestalten.de
- www.chancengestalten.de

7 Attac Bamberg

Attac ist ein breites kapitalismuskritisches Bündnis, das sich dafür einsetzt, dass die Selbstbestimmung und das Wohlergehen der Menschen, der Schutz der Umwelt sowie die Förderung der Demokratie im Mittelpunkt wirtschaftlicher und politischer Entscheidungen stehen.

- KHG, Friedrichstraße 2
- 1.MO /Monat, 19:00
- bamberg@attac.de
- www.attac-bamberg.de

8 kontakt - Das Kulturprojekt

Das kontakt ist eine Projektgruppe des AStA Bamberg e. V. mit dem Ziel, die Stadt mit innovativer Kunst und Kultur zu beleben, über dieses Medium „kontakt“ zwischen Menschen herzustellen sowie den Zugang zu Kunst und Kultur unabhängig vom sozioökonomischen Status der oder des Einzelnen zu ermöglichen. Ein jährliches Highlight ist das viertägige Kulturfestival.

- Kapuzinerstraße 25
- MI ab 20:00 (Treffpunkt im Balthasar, Balthasargässchen 1)
- mail@kontakt-bamberg.de
- www.kontakt-bamberg.de

9 BUND Bamberg

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Deutschland setzt sich ein für den Schutz unserer Natur und Umwelt - damit die Erde für alle, die auf ihr leben, bewohnbar bleibt. Die Aktivitäten der Ortsgruppe Bamberg reichen von Umweltbildung, Exkursionen bis zu Kampagnen, wie z.B. zum Erhalt des Hauptsmoorwaldes.

- Kapuzinerstraße 12
- MO, MI, DO 9-13, DI 14-17
- bamberg@bund-naturschutz.de
- www.bamberg.bund-naturschutz.de

10 CariThek, Bamberger Freiwilligenzentrum

Das Freiwilligenzentrum CariThek bringt Menschen und Organisationen entsprechend ihrer Interessen und Kompetenzen zusammen, um freiwilliges bürgerschaftliches Engagement zu fördern.

- Obere Königstraße 4a
- carithek@caritas-bamberg.de
- www.carithek.de

11 Backspace

Der backspace ist ein Hackerspace - ein Freiraum für den kreativen Umgang mit Technik. Im Verein treffen sich Menschen, die sich über Technik, digitale Kunst und freies Wissen austauschen.

- Spiegelgraben 41
- vorstand@hackerspace-bamberg.de
- www.hackerspace-bamberg.de

12 Weltladen Bamberg

Die Weltläden von Solidarität in der Einen Welt e.V. bieten eine Vielfalt an fair gehandelten Produkten an. Das Ziel des Fairen Handels ist die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kleinbauern und Handwerkern in Ländern des Globalen Südens.

- Kapuzinerstraße 10
- DI-FR 9-18, SA 10-14
- 0951 203755
- WLBamberg@sidew.de

13 WELTbewusst Bamberg

Die Mitglieder von WELTbewusst veranstalten vorwiegend Stadtrundgänge zu den Themen Globalisierung, nachhaltiger Konsum, Postwachstum und Kapitalismuskritik. Auf diese Weise soll ein Bewusstsein für weltweite Zusammenhänge und die eigene Verantwortung für ein gelingendes Miteinander geschaffen werden.

- kein Eintrag in der Karte
- 1 Mal /Monat (privates Treffen)
- weltbewusst.bamberg
- weltbewusst-bamberg@posteo.de
- www.weltbewusst.org

14

15

16

MOBILITÄT

1 meiaudo - CarSharing von Ökobil e.V.

Der Verein Ökobil bietet mit dem stationsbasierten CarSharing-Angebot meiaudo die Möglichkeit ohne eigenes Auto mobil zu sein. Auf der Karte ist einer der derzeit 17 Sharing-Stationen eingezeichnet (Station am Bahnhof).

- Postfach 2221, 96013 Bamberg
- info@meiaudo.de
- www.meiaudo.de

2 Lore - dein Bamberger Lastenrad

Lore ist ein öffentlich zugängliches e-Lastenrad, das gegen Spende zum Transport ausgeliehen werden kann. Damit wird eine ressourcenschonende Alternative zum Auto geschaffen.

- Jugendzentrum, Margaretendamm 12a
- www.lastenrad-bamberg.de

3

4

Warum wir die Karte für Bamberg entworfen haben

Mit der Karte möchten wir beispielhaft Bamberger Initiativen, Unternehmen und Projekte sichtbar machen, die bereits heute Wege in eine nachhaltige Gesellschaft aufzeigen. Sie soll Anstoß geben zu Diskussion, Einspruch und Austausch sowie ermutigen, die Idee einer nachhaltigen Lebensweise in kleinen oder großen Schritten vor Ort zu erproben. Sie wirbt für eine Gesellschaft, in der Wiederverwertung und Tausch von Gegenständen, Handwerk, Kreislaufwirtschaft, Recycling und biologische Landwirtschaft wesentlich sind. Und eine solche, die zivilgesellschaftliches Engagement, Kunst, Spiel, Begegnung und soziale Teilhabe nicht am Rande stattfinden lässt, sondern aktiv fördert. Da eine solche Karte nur unvollständig sein kann, wurde genügend Raum gelassen, um die Karte mit eigenen Vorstellungen zu füllen.

Der Hintergrund

Viele Menschen verstehen heute die Dringlichkeit, dass Umweltschutz nicht weiterhin eine bloß halbherzige Forderung bleiben darf. Der sich verschärfende Klimawandel, der Rückgang der Artenvielfalt, die Verschmutzung der Meere oder der Verlust von unberührter Naturlandschaft sind nicht vorrangig Indikatoren einer ökologischen, sondern einer sozialen Krise. Denn wir alle partizipieren - die einen mehr, die anderen weniger - an einer Gesellschaft, die einerseits technologischen Fortschritt und ökonomischen Wohlstand ermöglicht und andererseits Raubbau an den Lebensmöglichkeiten künftiger Generationen betreibt. Die ökologische Herausforderung, mit der wir uns konfrontiert sehen, ist die Konsequenz unserer aller Lebensstile.

Mit dem Glauben, unsere Lebensverhältnisse immer weiter durch Wirtschaftswachstum und technologischer Innovation zu verbessern, ist uns zunehmend die Orientierung an einem vernünftigen Maß abhanden gekommen sowie das Verständnis dafür, dass Lebensqualität nicht ausschließlich von der Zunahme an Konsummöglichkeiten und Produktivität abhängt. Stückweise haben wir aus dem Blick verloren, was weder käuflich ist noch besessen werden kann: die Schönheit einer wilden, unbelassenen Naturlandschaft, einer Stadt, die Raum und Ruhe zum Verweilen, Verstecken und Begegnen bietet; die Freude, sich anderen Menschen mit Hingabe zu widmen und sich auszutauschen, sich für die Nachbarschaft und das Gelingen des Gemeinwesen einzusetzen, sich die kulturellen Besonderheiten, die unsere Region in Landschaft, Sprache und Brauchtum bietet, anzueignen; die Erfüllung, die aus einer freien, künstlerischen Beschäftigung entspringt, die aus der Hingabe für eine handwerkliche Tätigkeit hervorgeht, die im Tagträumen und Nachdenken zum Ausdruck kommt.

All das steht beispielhaft für die Idee einer freien Verwirklichung in Gegenseitigkeit. Einer Lebensweise, die gegenseitige Vereinbarung und Rücksichtnahme nicht als Begrenzung, sondern als qualitative Verwirklichung der eigenen Freiheit wertschätzt. Einer Lebensweise, die Natur nicht zur Gänze beherrschen und kontrollieren will, sondern auch Raum für Wildheit und Unberührtheit zulassen kann. Einer Lebensweise, die mit der Absage an ein „immer mehr, immer weiter“ Zeit und Raum für wesentliche menschliche Anliegen gibt. Die Klimakrise lässt sich aus unserer Sicht nur bewältigen, wenn wir uns radikal auf die Wurzeln menschlicher Bedürfnisse zurückbesinnen. Unsere Antwort wird dann nicht bloß ein Hoffen auf weitere technische Innovation und Effizienz sein, sondern die Bemühung um ein lebendiges Miteinander, das bereits heute realisierbar ist.

Mancher ist versucht zu sagen, dass schon ein Wandel im Kleinen ausreicht, um einen Wandel im Großen zu bewirken. Doch es werden wohl die sichtbaren politischen Entscheidungen sein, die Rahmenbedingungen für das Florieren von Initiativen, Unternehmen und Projekten ermöglichen, die natürliche und soziale Vielfalt bewahren und befördern. Jede Vorstellung einer besseren Gesellschaft beginnt aber mit Menschen, die das Mögliche sehen und erproben. Bereits heute können wir also unsichtbar den Boden vorbereiten, indem wir bei uns selbst und anderen anfangen. Mit der Karte wollen wir beispielhaft Bamberger Initiativen und Organisationen sichtbar machen, die bereits heute Wege in eine nachhaltige Gesellschaft aufzeigen. Eine solche, in der Wiederverwertung und Tausch von Gegenständen, Handwerk, Kreislaufwirtschaft, Recycling und biologische Landwirtschaft wesentlich sind. Und eine solche, in der zivilgesellschaftlichem Engagement, Kunst, Spiel, Begegnung und sozialer Teilhabe genügend Raum gegeben wird, statt sie nur am Rande stattfinden zu lassen.

Eine Initiative von CHANGE

ERNÄHRUNG & GÄRTNEREIEN

1 Unverpackt Laden

Der Unverpackt Laden hat es sich zum Ziel gesetzt möglichst regionale und nachhaltige Erzeugnisse anzubieten, die den gesamten Weg vom Erzeuger bis zum Endverbraucher ohne Einwegverpackungen auskommen. Dabei reicht das Sortiment von Lebensmitteln und Gewürzen bis hin zu Hygiene- und Haushaltsartikeln.

- Luitpoldstraße 36
- MO-FR 10-18, SA 10-16
- info@unverpackt-bamberg.de
- www.unverpackt-bamberg.de

2+3 foodsharing - Lebensmittelretten

Bei foodsharing wird aktiv der Verschwendung von Lebensmitteln, die für den regulären Verkauf nicht mehr geeignet sind, entgegengewirkt. Diese werden in Zusammenarbeit mit Betrieben aus der Umgebung vor der Mülltonne “gerettet” und anschließend wieder über Verteiler zur Verfügung gestellt.

- (2) Jugendzentrum, Margaretendamm 12a
  (3) Studierendengemeinde, Markusplatz 1, im Keller
- (2) DI-SA 15-20 (Fair-Teiler)
  (3) MO-FR 11-15 (Fair-Teiler)
- bamberg@foodsharing.network

4 Essen für alle - vegane Soli-Küche

Essen für alle ist eine vegane Solidaritäts-Küche in Bamberg, bei der einmal im Monat durch Engagierte gemeinschaftlich aus Essensspenden vegan gekocht und anschließend gegessen wird. Dazu ist jeder gegen eine Spende eingeladen.

- Jugendzentrum, Margaretendamm 12a
- ein DO im Monat, ab 16:00 Kochen, ab 19:00 Essen
- essen_fuer_alle@gmx.de
- www.essenfueralle.wordpress.com

5 Solidarische Landwirtschaft

Die Solawi ist eine kooperative Landwirtschaft, bei der Erzeuger*innen durch einen fixen monatlichen Betrag, unabhängig von den tatsächlichen Ernteerträgen, finanziell abgesichert sind. Angebaut wird vor Ort, vielfältig und biologisch.

- LWG, Galgenfuhr 21
- solawistasbamberg
- www.transition-bamberg.de/solawi

6 Gärtnerei Sebastian Niedermaier

Die Bioland Gärtnerei besteht seit mehreren Generationen und bietet insgesamt ca. 60 verschiedene Gemüsesorten ohne Zukauf anderer Waren in ihrem Hofladen zum Verkauf an. Für alle, die es verbindlich mögen, stellt die Gärtnerei eine wöchentliche Gemüsekiste zusammen.

- Mittelstraße 42
- (Sommer) DI, DO, SA 9-13; MI, FR 16-19
  (Winter) DI, SA 10-13; MI, FR 16-19
- info@sebastian-niedermaier.de
- www.gaertnerstadt-bamberg.de/index.php/mitglieder/gaertnerei-sebastian-niedermaier

7 MUSSÄROL - Bamberger Kräutergärtnerei

Die Spezialitäten-Gärtnerei ist Mitglied des Anbauverbunds Naturland und besteht seit mehreren Generationen. Über 200 verschiedene Küchen- und Teekräuter, Duft-, Aroma- und Heilpflanzen sowie Gemüsejungpflanzen sind im Topf erhältlich.

- Nürnberger Straße 86
- ca. April-Oktober, MI 14-18; FR 10-18; SA 9-14
- post@biokraeuter.info
- www.biokraeuter.info

8 Bauernmarkt

Das Angebot des Bamberger Bauernmarktes reicht von Brot über Obst und Gemüse bis hin zu Käse- und Wurstwaren. Die Waren werden direkt von Landwirten und Erzeugern aus der Region angeboten.

- Innenstadtbereich in der Nähe des ZOB
- SA 8-13
- www.bamberger-bauernmarkt.de

9 Selbsterntegarten

Frisches Gemüse, Kräuter und Obst aus eigenem Anbau! Beim Selbsterntegarten wird in kleinen Gemeinschaften mit professioneller Hilfe auf einem der beiden Felder (Sega-Nord oder -Süd) gegärtnert. Die Gruppen, meist Familien oder Freunde, bepflanzen, pflegen und ernten Ihr Feld über die Saison, tauschen sich aus und lernen das Gärtnern Schritt für Schritt.

- (Nord) an der Kronacher Straße (Süd) LWG, Galgenfuhr 21
- info@selbsternte-bamberg.de
- www.transition-bamberg.de/selbsterntegarten

10 Mundraub

Auf der Plattform mundraub.org werden Fundorte für öffentlich zugängliches Obst, Gemüse, Nüsse und Kräuter kartiert, um ein Bewusstsein für Regionalität und Saisonalität zu schaffen sowie den Blick für Kulinarisches vor der eigenen Haustür.

- In der Karte beispielhaft mit gekennzeichnet
- www.mundraub.org

11 Essbare Stadt

Die Gruppe „Essbare Stadt Bamberg“ verfolgt die Vision, dass der urbane Raum gemeinschaftlich zum Anbau von Lebensmitteln genutzt wird. Viele Aktive haben bereits 2018 sechs Hochbeet-Standorte in der Stadt verwirklicht, die Tomaten, Gurken, Mangold, Erdbeeren und vieles andere beherbergen.

- In der Karte beispielhaft mit gekennzeichnet
- EssbareStadtBamberg
- mail@transition-bamberg.de
- www.transition-bamberg.de/essbarestadt

12 Bamberger Gärtnereien

Bamberg war und ist eine Gärtnerstadt. Dies lässt sich nicht zuletzt an den Lokalsorten Hörnla (Kartoffeln), Wirsing und Zwiebeln erkennen. Unter der angegebenen Webadresse finden sich viele Informationen zu den 19 familiengeführten Gärtnereien in Bamberg, die außerdem zum hiesigen Weltkulturerbe zählen.

- kein Eintrag in der Karte
- www.gaertnerstadt-bamberg.de/index.php/mitglieder

13

KULTUR & FREIZEIT

1 Lichtspiel - Kino & Café -

Kleines Programmkino für Filmkunst und kultureller Mittelpunkt in der Stadt. Auch in der anschließenden Kinobar finden jeden Monat Veranstaltungen, auch in Kooperation mit verschiedenen Gruppen, statt.

- Untere Königstraße 34
- post@lichtspielkino.de
- www.lichtspielkino.de

2 Improtheater Pipperlapupp

Pipperlapupp ist eine Improvisationstheatergruppe aus Bamberg, die regelmäßig im Theater am Michelsberg das Publikum auf Spendenbasis zum Lachen bringt.

- Theater am Michelsberg, Michelsberg 1 (Aufführungen)
- pipperlapupp
- pipperlapupp@outlook.de

3 Interkultureller Garten

Beim gemeinsamen Gärtnern und Anbauen von ökologischem Obst und Gemüse können Vorurteile abgebaut werden. Bewirtschaftet werden die Parzellen von Einzelpersonen, Familien und Kleingruppen.

- Am Bienenweg, parallel zur Maria-Ward-Straße (Garten)
- info@interkultureller-garten-bamberg.de
- www.interkultureller-garten-bamberg.de

4 Bürgerpark Hain

Der Stadtpark mit Theresien- und Luisenhain sowie botanischem Garten verfügt über viele Spazierwege. Vom ehemaligen Mühlenviertel aus oder dem Alten Kanal entlang der Regnitz gelangt man in wenigen Minuten zu diesem Naherholungsgebiet.

- www.bamberg.info/poi/hain-5025/

5 Begegnungsstätte Lui20

Lui20 heißt der Ort, der Geflüchteten wie Helfer*innen und Bürger*innen Raum bietet für interkulturelle Begegnungen. Im eigenen Café, Veranstaltungs- und Lernort gibt es ein breit gefächertes Kunst- und Kulturangebot.

- Luitpoldstraße 20
- MO, DI, DO 9-13
- 0951 91418935
- kontakt@freundstattfremd.de
- www.freundstattfremd.de/lui20

6 KUFA - Kultur für alle

Die Kultur Fabrik der Lebenshilfe Bamberg e.V. stellt Räume für Menschen mit und ohne Behinderung für Kunst und Kultur zur Verfügung, z.B. den Theater-Saal, das Kunst-Atelier, den Werk-Raum oder den Band-Probe-Raum.

- Ohmstraße 3
- 0951 18972105
- kufa@lebenshilfe-bamberg.de
- www.kufa-bamberg.de

7 Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh

Das „Känguruh“ ist ein Ort der Begegnung und des geselligen Miteinanders, an dem Mütter, Väter, Kinder, Omas und Opas zusammentreffen. Im offenen Treff entstehen verschiedenste Angebote, wie zum Beispiel ein Café und eine offene Kinderbetreuung.

- Heinrich-Weber-Platz 10
- MO-FR 9-12, 15-18
- 0951 4081317
- info@mz-kaenguruh.de
- www.mz-kaenguruh.de

8 Franz KAfkA Kollektiv – Künstlerischer Arbeitskreis für kulturellen Antrieb

Franz KAfkA ist ein Zusammenschluss freiberuflicher Künstler mit dem Ziel einer effektiven, kreativen und spartenübergreifenden Zusammenarbeit sowie der Verbreitung künstlerischer Aktivitäten (z.B. die Culturemap).

- Jäckstraße 27
- hans@franzkafkaverein.de
- www.franzkafkaverein.de

9 CON Bamberg - Raum für Tanz, Bewegung und Kreativität

Das CON Bamberg ist ein Standort des contweedancecollectives - Kollektiv für zeitgenössischen Tanz. Es bietet darstellenden Künstlern Raum für kleine und größere Projekte. Das Angebot richtet sich sowohl an das internationale Netzwerk, als auch an Stundent*Innen von Kunsthochschulen und lokalen Kolleg*Innen.

- Jäckstraße 35, rechte Einfahrt, Eingang auf der linken Seite
- contweedancecollective
- contact.contweedance@gmail.com
- www.contweedancecollective.com

10 KulturTafel Bamberg

Die KulturTafel vermittelt kostenlose Eintrittskarten für viele kulturelle Veranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen, um die Solidarität innerhalb von Bamberg zu stärken. Die Eintrittskarten werden von Veranstaltern oder Privatpersonen gespendet.

- Memmelsdorfer Straße 128
- 0951 93221241
- info@kulturtafel-bamberg.de
- www.kulturtafel-bamberg.de

MEINE LIEBLINGSORTE

1

2

3

Was als Stadtkarte für die Hand begonnen hat, wird zukünftig im Internet unter **Bamberg.vonmorgen.org** für die Region Bamberg weitergeführt werden.

Die Karte von morgen ist ein bundesweites Projekt des gemeinnützigen Vereins Ideen³. Dort kann jeder die Initiativen, Projekte und Unternehmen, die sich für ein Gleichgewicht zwischen sozialen, ökologischen und ökonomischen Ansprüchen einsetzen, für seine Region sichtbar machen.

Die Inhalte der Karte von morgen werden nach dem Wiki-Prinzip von allen Nutzer*innen eingetragen und überarbeitet. Zusätzlich sichern Regionalpilot*innen vor Ort die Qualität der Karteneinträge.

Impressum

CHANGE - Chancen. Nachhaltig.Gestalten e.V.

Feldkirchenstraße 21, 96052 Bamberg

kontakt@chancengestalten.de

www.chancengestalten.de

Konzept und Idee

Carlotta Boehme
Thomas Klostermann
Tobias Rupprecht
Fiona Knielling

Zeichnung und Gestaltung

Àngel Menargues-Rajadell
amr.phisick@gmail.com

Gefördert durch

Agenda 2030-Büro
Stadt Bamberg

Druck

Umweltdruckerei Hamburg

Lizenz

1. Auflage 2019
Creative Commons